H+®

ROTTAL HANF®

100% Nutzung der Pflanze

H+® Konzept

Aus den Rohstoffen des regionalen Nutzhanfanbaus erstellen wir Zwischenprodukte für weiterverarbeitende Betriebe und die Industrie. Das zum Patent angemeldete Verfahren wird durch die Rottal Hanf GmbH im Demonstratormaßstab erstmalig realisiert.

Mit den Eigenschaften des Rohstoffs können wir erheblich zur Dekarbonisierung beitragen. Die Kreislauffähigkeit der Anwendungen stellt eine langfristige Verweildauer im Stoffkreislauf sicher.

Mit dem H+ Konzept werden alle Bestandteile des Hanfstrohs verarbeitet. Auch unerwartete Erntequalitäten können verwertet werden.

Gemeinsam mit den weiterverarbeitenden Betrieben entwickeln wir innovative Endprodukte und stellen so sicher, dass die postiven Eigenschaften der H+ Materialien auch beim Endkunden ankommen.

H+®

ROTTAL HANF®
100% Nutzung der Pflanze

H+® Basis

Aus Fasern und Schäben der Nutzhanfpflanze wird ein definiertes Mischungsverhältnis zur H+ Basis verarbeitet.

Durch den Verarbeitungsprozess wird das Hanfstroh eingekürzt und aufgeschlossen. In dieser Form lässt es sich gut verdichten und transportieren.

Die H+ Basis kann in folgenden Anwendungen sinnvoll zum Einsatz kommen:

mögliche Anwendungen:

Erdenprodukt

Die Kombination aus hoher Feuchtigkeitsaufnahmekapazität der Schäben sowie die große Oberfläche der Fasern, bilden eine ideale Grundlage für einen hochwertigen Substratzusatz.

Füll- und Verstärkungsmaterial

Als Zusatz für Biokunststoffe und Putzanwendungen kann die H+ Basis auf bestimmte Längen eingekürzt und gemischt werden.

H+®

ROTTAL HANF®
100% Nutzung der Pflanze

H+® Halbzeug

Das Halbzeug wird rein mechanisch aufbereitet. Die Fibrillierung der Fasern bewirkt eine selbstbindende Eigenschaft in den finalen Anwendungen. Dadurch können die Produkte kreislauffähig gestaltet werden, da sie ohne zusätzliche Bindemittel auskommen.

Die vielseitigen Anwendungs- und Formgebungsmöglichkeiten (zb. 3D-Formen) erlauben es uns, auf die Bedürfnisse unserer Kunden einzugehen.

mögliche Anwendungen:

Bauanwendungen

In Kombination mit Zuschlagstoffen wie Ziegelmehl, Tonmehl oder anderen keramischen Reststoffen, kann eine Bauplatte gefertigt werden, die ohne zusätzliche Bindemittel auskommt.

Automotive / Möbelbau

Die reine H+ Platte (ohne mineralische Zuschlagstoffe) kann mit einer Dichte von 0,35g/cm^3 sehr leicht gefertig werden und eignet sich ideal für Automotive-Anwendungen und Möbelbau.